

Schache-Poscht



Jeder schöne Augenblick ist eine Perle, die wir auf die Kette unseres Lebens fädeln und jeden Moment, den wir geniessen, macht unsere Kette ein kleines bisschen kostbarer!

Impressum

Redaktion Schache-Poscht
Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
Tel: 034 495 51 55
Fax: 034 495 61 40
E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Cartoon:	Heinz Pfister, Pfuschi-Cartoon, Bern
Auflage:	950 Exemplare
Erscheinungsdaten:	Mai und November
Inseratpreis:	1 Seite Fr. 60.00 ½ Seite Fr. 35.00 ¼ Seite Fr. 20.00

Annahmeschluss für die Schache-Poscht November 2018: **Freitag, 19. Oktober 2018**

Rubrik „Scho ghört...“

Beiträge aus Vereinen, Meldungen über spezielle Leistungen, Gratulationen, etc...die Seite steht allen zur Verfügung! Gerne nehmen wir Ihre Meldung entgegen.

Druck

Tanner Druck AG, 3550 Langnau



TERMINKALENDER 2018 – ZWEITE JAHRESHÄLFTE

JUNI

6.	Blutspenden	Mehrzweckanlage
6.	Ländlerabend, Ländlerkapelle Ulmizberg, 20.15 Uhr	Gasthof Bären
8.	Kunstreise Kulturverein für alle Mitglieder	-
8.-10.	Feldschiessen	Schwand
9.	Seniorenkonzert, Musikverein Langnau-Trubschachen	Mehrzweckanlage
15.-17.	Grümpeltturnier, FC Trubschachen	Hasenlehn
15.-17.	Kantonales Jodlerfest	Wangen an der Aare
30.	Pasta Abend mit Hausgemachten Spezialitäten 19.00	Café Restaurant Töpferei

JULI

1.	Jodlerklub Trubschachen, Zwirble	Geisshalde
23.07.-7.08.	Ferien	Gasthof Hirschen
23.07.-18.08.	Openairkino Hof3	Hof3, Unterer Blapbach
28.	Grillbuffet mit grosser Salatauswahl ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

AUGUST

1.	Augustfeier Jodlerklub Blapbach	Hinter Blapbach
4.	J & S Tag, Turnvereine	Hasenlehn
13.	Papilauf Niederänzi	Trub
18./19.	«Läbigs – Bruuchtum»	Hasenlehn/Mehrzweckanlage
26.	Töpfer Chilbi, 11.00 – 17.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

SEPTEMBER

2.	Risisegg – Chilbi, Turnvereine	-
5.	Ländlerabend, Jodler u. Örgeli Familie Leuenberger Eggiwil, 20.15 Uhr	Gasthof Bären
15.	Freundschaftsturnen, Turnvereine	Hasenlehn
16.	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirche Trubschachen
22.	Oktoberfest ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
23.	Oberemmentalisches Jodlertreffen	Bumbach
24. 09.-07.10.	Ferien	Café Restaurant Töpferei

OKTOBER

1	TERMINSITZUNG	GASTHOF BÄREN
3.	Ländlerabend, Trueber Ländlerfründe, 20.15 Uhr	Gasthof Bären
6.	Lotto, Blapbach-Schützen	Restaurant Blapbach
14.	Napfmarathon, Turnvereine	-
21.	Erntedankgottesdienst, Jodlerklub Blapbach	Kirche Trubschachen
27.	Gotthelf Anlass mit 3-Gang Menü ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

NOVEMBER

3.	Lotto, Schützenvereine Trubschachen	Gasthof Hirschen
9.	Hauptversammlung Kulturverein Trubschachen	Mehrzweckanlage
10./24.	Fondueplausch im Freien ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
10.	Konzert, Jodlerklub Trubschachen	Kirche Trubschachen
12.11.-10.12.	Ferien	Restaurant Blapbach
14./16.	Öffentliches Kerzenziehen Gemeinnützigen Verein	-
14.	Ländlerabend, Örgeli quartett Stefan Bühler, 20.15 Uhr	Gasthof Bären
23./25.	Heimatabend, Trachtengruppe Trub-Trubschachen	Gasthof Sternen Trub
30.	Heimatabend, Trachtengruppe Trub-Trubschachen	Gasthof Hirschen
30.11.-2.12.	Kambly Weihnachtsmarkt	-

DEZEMBER

1./8./15.	Fondueplausch im Freien ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
2.	Heimatabend, Trachtengruppe Trub-Trubschachen	Gasthof Hirschen
5.	Ländlerabend, Bärner Tanzmusik, 20.15 Uhr	Gasthof Bären
9.	Wohltätigkeitskonzert, Musikverein Langnau-Trubsch.	Kirche Trubschachen
7.-9.	Kambly Weihnachtsmarkt	-
17.	Blutspenden	Mehrzweckanlage

Der Saujasset der Schafzuchtgenossenschaft findet in diesem Jahr nicht statt!



„Läbigs Bruuchtum 2018“

Rund ums Heimatmuseum Trubschachen

Mit Musik-, Gesangs- und Volkstanzgruppen

Mit grossem Handwerker-Markt und einem Kohlenmeiler

Nach dem Erfolg im Jahr 2016 findet im August zum zweiten Mal das Emmentaler Brauchtumsfest „Läbigs Bruuchtum“ statt. Höhepunkt ist der grosse Handwerker-Markt am Sonntag den 19. August 2018, wo wiederum zahlreiche Kunsthandwerker ihr traditionelles Handwerk vorstellen werden. Als besondere Attraktion wird das Köhlerhandwerk mit einem echten Kohlenmeiler vorgestellt, der schon am 13. August 2018 entzündet wird und während der ganzen Woche besichtigt werden kann. Für festliche Unterhaltung sorgen Musik-, Gesangs- und Volkstanzgruppen aus dem Dorf und der Umgebung.

Im Emmental lebt traditionelles Brauchtum und wird von Alt und Jung mit Engagement gepflegt. Volksmusik, Gesang und Tanz sind Ausdruck von Lebensfreude und gemeinsamen Werten.

Das Heimatmuseum und die Vereine aus dem Dorf laden wiederum zu einem Fest ein mit Musik und Tanzdarbietungen und einem grossen Markt mit traditionellem Handwerk und regionalen Spezialitäten.

Das Heimatmuseum Trubschachen, betreut durch die Stiftung Hasenlehn in reiner Freiwilligenarbeit, zeigt im Stöckli und Spycher aus dem 18. Jahrhundert auf lebendige und authentische Art, wie man im Emmental zu Gotthelfs Zeiten gelebt und gearbeitet hat. Im Museum und an über 50 Marktständen rund um das Museum zeigen Handwerker, Aussteller und Anbieter alte Handwerkstechniken und Kunsthandwerk: Holzbearbeitung, Schmiede, Sattlerei, Töpferei, Trachtenschneiderei, Herstellung von Trachtenschmuck und Trachtenzubehör, um nur einige zu nennen. Und wer weiss heute noch was Filoschieren, Glanderieren und Gaufrieren bedeutet?

Heute wird allein noch im Entlebuch das uralte Handwerk der Meilerköhlerei betrieben. Die „Entlebucher Holzköhlerei“ gehört zur Liste der immateriellen Kulturgüter der Unesco. Als besondere Attraktion wird die Berufsköhlarin Doris Wicki einen Meiler auf dem Festgelände aufbauen und betreiben. Der Verkohlungsprozess dauert eine ganze Woche und kann während der ganzen Zeit besucht und beobachtet werden. Am 13. August 2018 wird der Meiler entzündet, am Sonntag, 19. August 2018 wird die fertige Holzkohle geerntet und am Markt verkauft.

Während der ganzen Woche gibt es abends im Festzelt Verpflegung und musikalische Unterhaltung. Am Samstag, 18. August 2018 tritt die bekannte Gruppe „HiesiX“ auf, die auf alten „hiesigen“ Instrumenten neue heutige Volksmusik spielt.

Programm

Montag, 13. August, ab 18.00 – 22.00 Uhr

freier Zutritt für Besucher, Festwirtschaft

Führung von Gruppen durch die Köhlerin (Anmeldung erforderlich)

um 18.00 Uhr wird der Kohlenmeiler angezündet und in Betrieb genommen

Dienstag, 14. August – Freitag, 17. August, ab 10.00 – 22.00 Uhr

Führungen von Gruppen durch die Köhlerin (Anmeldung erforderlich)

ab 18.00 Festwirtschaft und Unterhaltung

Samstag, 18. August, ab 10.00 – 24.00 Uhr

Führung von Gruppen durch die Köhlerin (Anmeldung erforderlich)

ab 18.00 Uhr Festwirtschaft und Unterhaltung, 20.00-22.00 Uhr mit der bekannten Volksmusikgruppe „HiesiX“

Sonntag, 19. August, ab 09.00 – 17.00 Uhr

ab 09.00 ganzer Tag offenes Museum und Handwerker-Markt

um 10.00 wird der Kohlenmeiler geöffnet und die Kohle geerntet, anschliessend Verkauf der Kohle

Auftritte von regionalen Volksmusik- und Trachtengruppen sorgen für festliche Atmosphäre und Unterhaltung

Weitere Informationen

www.emmentaler-brauchtum.ch

www.stiftung-hasenlehn.ch

Für weitere Auskünfte und Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Simon Bichsel, Präsident Stiftung Hasenlehn und OK „Läbigs Bruuchtum“

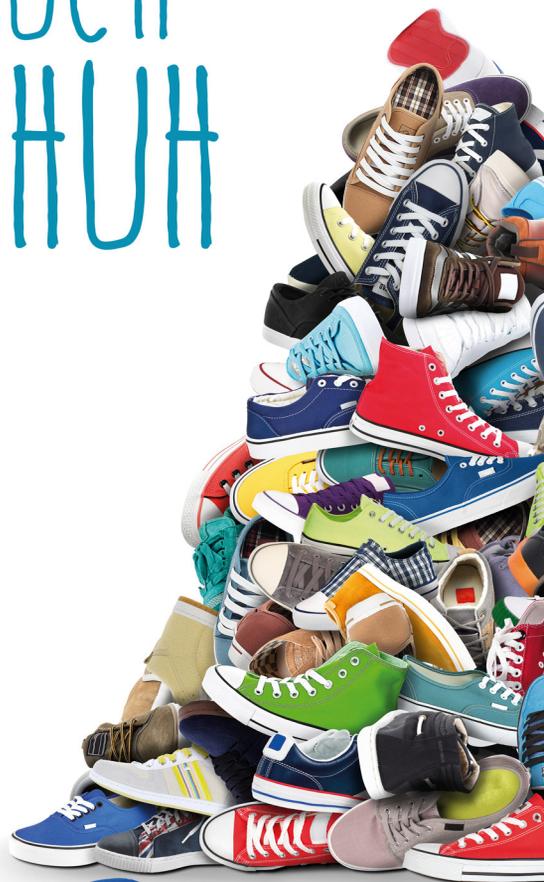
Tel. 034 495 55 51 / simon.bichsel@trubschachen.ch

Ursula Kambly, Vizepräsidentin Stiftung Hasenlehn, verantwortlich für Kommunikation

Tel. 034 495 02 96 / ursula.kambly@kambly.ch



ZU UNS PASST AUCH DEIN TURNSCHUH



TURNVEREINE TRUBSCHACHEN

TURNVEREIN
Dienstag
Freitag

DAMENRIEGE
Mittwoch

MÄNNERRIEGE
Donnerstag

JUGI
Montag
Freitag

**Engagieren Sie sich für betagte Menschen
in der Region – wir brauchen Sie!**

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Das SRK Bern-Emmental sucht dringend

freiwillige Mitarbeitende im Emmental

- zur Begleitung von älteren Menschen
- zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Freiwillige erhalten eine Spesenentschädigung. Ursula Hurni freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

SRK Bern-Emmental, Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
Telefon 034 420 07 77, infocenter@srk-emmental.ch, www.srk-bern.ch

Rotkreuzfahrdienst Trubschachen

Telefon 034 495 58 47 oder Natel 079 649 92 01

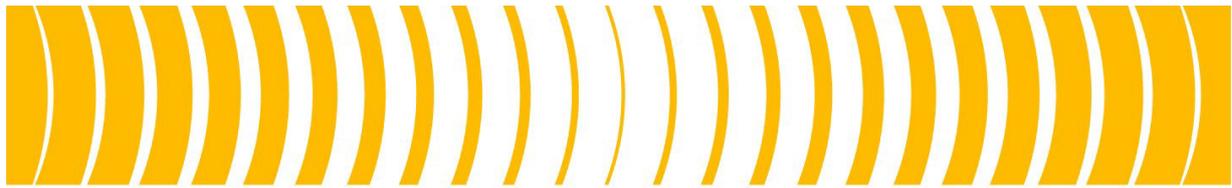
Edith Kobel



Offener Mittagstisch

- Wo?** Alterssiedlung, Obere Wegmattestrasse 8, 3555 Trubschachen
- Wann?** Jeden Dienstag und Donnerstag um 11:30 Uhr
- Wer?** Alle AHV-Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde und Kirchgemeinde Trubschachen
- Kosten?** Menu inkl. Suppe und Kaffee Fr. 12.00
- Anmelden?** Am Vorabend, jeweils Montag und Mittwoch, 19:30 bis 20:30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 oder 078 723 98 89

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirte der Gasthöfe Bären und Hirschen sowie das Betreuerinnen-Team und die Genossenschaft Alterssiedlung.



HÖRBERATUNG STUDER

Hauptstrasse 93
Telefon 041 486 00 11

6182 Escholzmatt
www.hörberatung-studer.ch

Gut hören – wieder dabei sein!

Testen Sie Ihr Gehör, kostenlos und unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.



Unser Team: **Andrea Eglin**, Hörgeräteakustikerin, **Otto Studer**, Hörgeräteakustiker und Kinderakustiker, **Margrit Reichenpfader**, Empfang

Bei uns finden Sie seit 10 Jahren ein offenes Ohr und professionell helfende Hände, wenn es darum geht, wieder besser zu hören.

Gesund und wohl durchs Alter gehen

Fusspflege für Trubschachen/
 Trub und Umgebung **2018**

Montag	04. Juni 2018
Dienstag	05. Juni 2018
Mittwoch	06. Juni 2018
Montag	13. August 2018
Dienstag	14. August 2018
Mittwoch	15. August 2018
Montag	22. Oktober 2018
Dienstag	23. Oktober 2018
Mittwoch	24. Oktober 2018
Ort	Zentrum Alterssiedlung
Podologin	Cornelia Beutler
Anmeldung	Susanne Wüthrich 034 495 58 31

Hinweis:

Wenn für die Fusspflege eine medizinische Notwendigkeit besteht, klären Sie die eventuelle Kostenübernahme mit Ihrer Krankenkasse ab. Auf Verlangen wird von Frau Beutler eine Quittung ausgestellt.

Brockenstube Hasen- lehn Trubschachen

Verkauf und Annahme
 im 2018

Freitag 14.00-20.00 Uhr

Mai	Freitag 25. Mai
Juni	Freitag 29. Juni
Juli	geschlossen
Aug.	Freitag 31. August
Sept.	Freitag 28. September
Okt.	Freitag 26 Oktober
Nov.	Freitag 30. November
Dez.	geschlossen

Gemeinnütziger Verein
 Trubschachen
 Brockestube-Froue





Überall für alle

SPITEX
Region Emmental

Wir pflegen und unterstützen Sie gerne auf ärztliche Verordnung. Zudem beraten und entlasten wir pflegende Angehörige.

Unsere Fachbereiche Pflege, Psychiatrie, Wundpflege, Podologie und Hauswirtschaft stehen für Beratungen zur Verfügung.

Telefonzeiten

Montag - Freitag **08:00 - 12:00** und **14:00 - 17:00** Uhr

In der übrigen Zeit wird der Telefonbeantworter regelmässig abgefragt.

Spitex Region Emmental, Burgdorfstrasse 25, 3550 Langnau i. E.

Telefon 034 408 30 20, E-Mail: info@spitex-re.ch, www.spitex-re.ch

klein und fein

Als kleine und feine Kundengenossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz.
Privatpersonen, KMU und Landwirte zählen auf uns – seit 1874.

Beat Wittwer

Dorfstrasse 1

3550 Langnau

Tel. 034 409 57 67 / 079 476 18 19

beat.wittwer@emmental-versicherung.ch

www.emmental-versicherung.ch





Ich bin für Sie da in Trubschachen

Michael Engel, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 034 408 12 16, michael.engel@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental
Christoph Zbinden

Marktstrasse 18
3550 Langnau
T 034 408 12 12
emmental@mobiliar.ch

mobiliar.ch

dieMobiliar

Portrait der öffentlichen Energieberatungsstelle Emmental

Die öffentliche Energieberatungsstelle Emmental wird seit Anfang des Jahres neu von Beat Ritler und Marc Rössner von der RESiQ AG aus Burgdorf geführt. Sie ist Anlaufstelle für Privatpersonen und Firmen, sowie für Gemeindebehörden und politische Entscheidungsgremien in allen Energiefragen, mit den Schwerpunkten Wärmedämmung, Heizungssanierung, erneuerbaren Energien, Subventionen und gesetzlichen Vorgaben.

Die Wissensvermittlung und Vorgehensberatung erfolgt produktneutral am Telefon, per E-Mail oder im Sitzungszimmer in Burgdorf und Langnau, in diesen Fällen ist die Beratung gratis. Ist eine Beratung vor Ort gewünscht, wird dafür ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben (Einfamilienhäuser 100.- Fr., Mehrfamilienhäuser 150.- Fr., Gewerbebetriebe 250.- Fr.).

Die Energieberatungsstelle Emmental ist erreichbar unter 034 402 24 94 oder info@energieberatung-emmental.ch

VELAFRICA – Mobilität mit Perspektiven



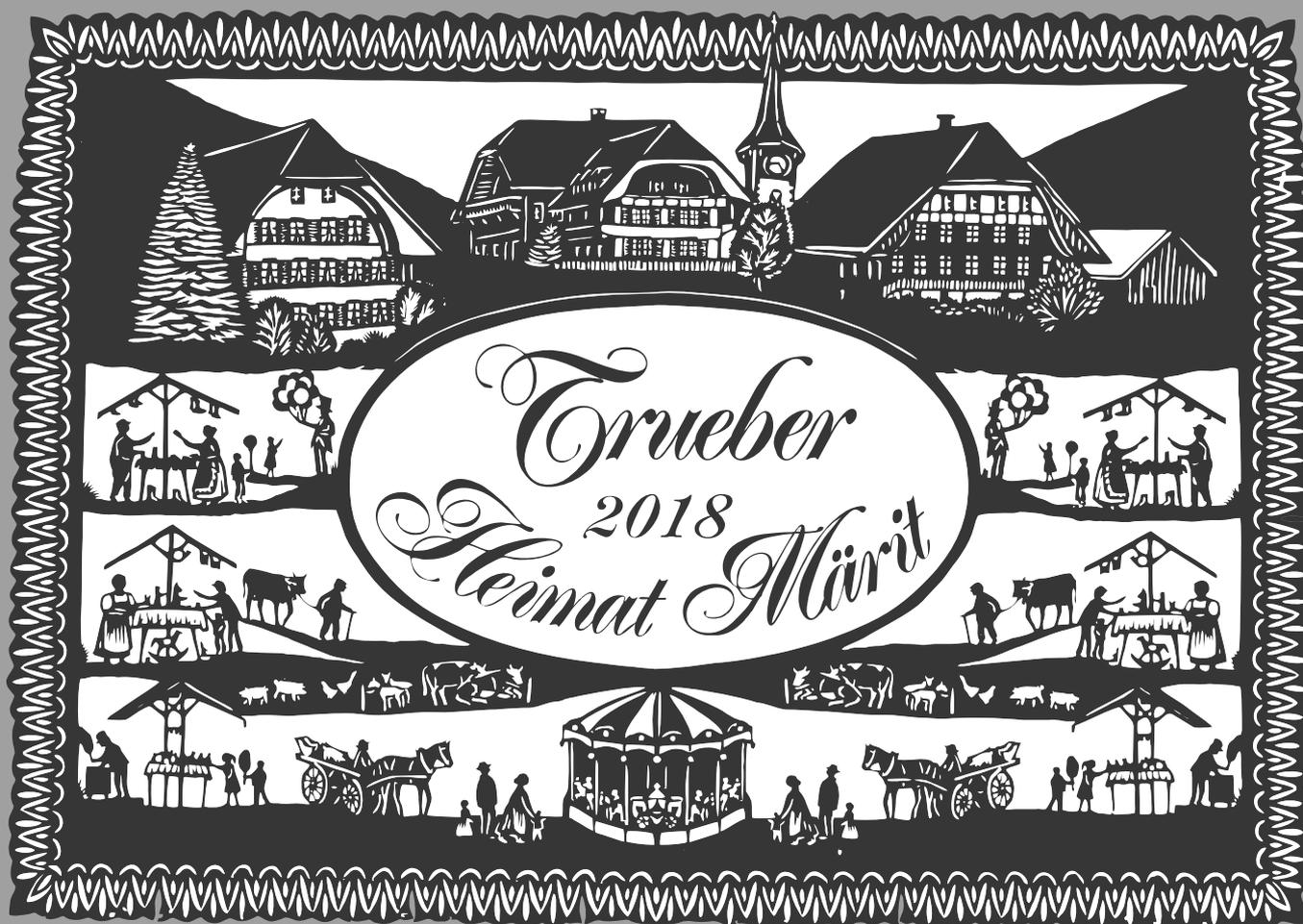
AVAG
Entsorgung · Recycling · Energie



In Afrika ist ein Velo mehr als nur ein Velo. Es schafft Perspektiven. Mit einem Velo erreichen die Menschen Märkte, Schulen und Spitäler schneller und einfacher. Wer ein Velo hat, kann mehr transportieren und längere Distanzen überwinden. Velos eröffnen wirtschaftliche Chancen und helfen die Armut zu reduzieren. Die Organisation Velafrica, mit Sitz in Bern-Liebefeld sammelt alte Velos und verschifft sie nach Afrika.

Vor dem Transport werden sie durch soziale Einrichtungen von Flüchtlingen, Erwerbslosen oder Menschen mit Beeinträchtigung instand gestellt. Dank dieser Zusammenarbeit gelangen heute pro Jahr über 22'000 fahrtüchtige Occasionsvelos in den Süden. Gemeinsam mit lokalen Partnern bildet Velafrica zudem vor Ort Mechanikerinnen und Mechaniker aus und baut Velowerkstätten auf. Die Bevölkerung erhält so Zugang zu günstiger Mobilität.

Die AVAG ist von diesem Konzept überzeugt. Deshalb werden die auf den AVAG-Entsorgungszentren abgegebenen alten Velos ab sofort der Institution Velafrica zugeführt und erhalten so in Afrika ein zweites Leben.



Trüber
2018
Leimat Märkt

**Jeweils am letzten Samstag
des Monats von April - Oktober**

28. April

Jodlerchor Trub

26. Mai

Alphorngruppe Bärâu (Kinderschminken)

30. Juni

Schule Trub (Kinderschminken)

28. Juli

**Kinder Strassenmusikanten
mit Ponyreiten, Karussell**

25. August

***bis 14 Uhr*, Street Food mit Saitentänzer**

29. September

Trio Balmhorn

27. Oktober

Posaunenchor Langnau

Auf dem Löwenplatz, Trub
www.truber.ch



Int. Tag des Waldes 2018 / Frühling im Wald

Tipps für den entspannten Waldbesuch

Wandern, biken, joggen oder einfach nur durchatmen: Der Wald ist für alle da. Jetzt im Frühling ist er besonders schön und wird wieder rege genutzt. Aber es gilt, Rücksicht zu nehmen.

Die Hälfte der Bevölkerung geht im Sommer mindestens einmal pro Woche in den Wald – zum Joggen, Biken oder einfach nur, um wieder einmal bei einem Spaziergang kräftig durchzuatmen. Das zeigt eine Umfrage des Bundesamtes für Umwelt. Gerade im Frühling ist der Wald besonders schön. Der Gesang der Vögel, das helle Grün der jungen Triebe oder der typische Waldgeruch wecken die Lebensgeister. Gemäss Umfrage fühlen sich die allermeisten hinterher entspannter. Der Wald hat eine wichtige Erholungsfunktion.

Im Wald sind alle willkommen. Es gilt das freie Betretungsrecht. Das heisst aber nicht, dass man alles tun und lassen kann, was man will. Schliesslich hat jeder Wald einen Eigentümer – einen öffentlichen oder einen privaten. Und der Wald hat neben der Erholung verschiedene Funktionen zu erfüllen. So ist er auch Lebensraum von über 25'000 Tier- und Pflanzenarten und bedeutender Trinkwasserspeicher; ausserdem schützt er uns Menschen vor Naturgefahren wie Unwetter oder Lawinen und liefert den wertvollen Rohstoff Holz.

Dass der Wald allen rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich und erfordert unseren Respekt als Gast. Sich respektvoll verhalten heisst, auf die Pflanzen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Wildtiere sind im Frühling, wenn ihre Jungen zur Welt kommen, besonders störungsanfällig: Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für sie; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit an den meisten Orten Leinenpflicht.

Viele Menschen suchen im Wald Ruhe, Erholung und Entschleunigung; weit ab vom Strassenlärm. Damit das möglich ist, gilt im Wald ein generelles Fahrverbot für Motofahrzeuge. Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Darum ist es wichtig, auf den Wegen zu bleiben und störendes Licht zu vermeiden.

Der Wald bietet viel – auch zum Mitheimnehmen. Das Gesetz erlaubt das massvolle Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen oder Beeren, aber auch von Ästen und Zapfen für den Eigengebrauch. Dem Pflücken von Bärlauch für die nächste Pesto-Pasta oder einem Strauss Waldmeister für eine Frühlingssbowle steht also nichts im Weg. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht erholsame Waldgänge.

Der Wald ruft

Wer Sehnsucht nach dem Wald hat, kann ihn sich jetzt aufs Smartphone holen. Auf der Website www.wald.ch/klingel findet sich eine Sammlung witziger Waldgeräusche als Klingelton zum Gratis-Download: vom Kuckuck über den röhrenden Hirsch oder das Jagdhorn bis hin zur Motorsäge. Lassen Sie sich überraschen.

Scho ghört?

Unter der Rubrik „Scho ghört?“ erwähnen wir Neuigkeiten und/oder besondere Ereignisse aus unserer Gemeinde sowie über unsere EinwohnerInnen.

Haben Sie eine Information?

Gerne nehmen wir den Bericht entgegen: Gemeindeverwaltung, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 55, E-Mail gemeinde@trubschachen.ch

Neue Präsidentin für den Gemeinnützigen Verein Trubschachen

Nach 6 Jahren hat Susanne Kernen ihr Amt als Präsidentin abgegeben. Als neue Präsidentin wurde an der Hauptversammlung vom 13. März 2018 Lotti Zaugg gewählt. Wir danken Susanne herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen Lotti viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung ihres neuen Amtes.

Gemeinnütziger Verein Trubschachen

Neue Homepage

Der Internetauftritt der Gemeinde Trubschachen wird in der nächsten Zeit modernisiert und handytauglich gemacht. Mit der neuen Homepage soll der visuelle Auftritt der Gemeinde verbessert werden.

Was vermissen Sie auf www.trubschachen.ch? – Haben Sie Vorschläge?

Livestream – Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Ab diesem Jahr gibt es via Livestream auf Facebook viermal im Jahr eine Sprechstunde des Gemeindepräsidenten. Beat Fuhrer berichtet über Neues aus dem Rat, den Kommissionen und der Verwaltung. Wer eingeloggt ist, kann live dabei sein und auch direkt Kommentare und Fragen posten.

Die nächste Live-Sprechstunde findet am 28. Juni 2018 um 16.00 Uhr statt.

Herzschlaufe Napf

Trubschachen ist seit diesem Frühjahr über die Herzschlaufe Napf ans Herzroutennetz angeschlossen. Die Route 399 führt durch unsere Gemeinde – Entdecken Sie das Napfbergland per E-Bike!



Trubschachen feiert

- feiern Sie mit!

Aus zwei Jubiläen wird ein Fest. Die **Gemeinde** feiert **150 Jahre «Trubschachen»** und die Kirchgemeinde **«lange Nacht der Kirchen»**

Freitag, 25. Mai 2018
ab 18.00 Uhr, Kirche

Ab 18 Uhr

Apéro riche für alle vor der Kirche

Buffet „vo hie u dert“: Hiesige Köstlichkeiten, ergänzt mit solchen aus fernen Ländern.

19.30 Uhr

Vortrag von Ruedi Trauffer in der Kirche

Vom „Lauperswilviertel“ zu „Trubschachen“: Interessantes aus der Geschichte unseres Dorfes.

20.00 Uhr

Gemeindeversammlung in der Kirche

Traktanden siehe Publikation amtlicher Anzeiger oder Botschaft.

20.00 Uhr

Film „Angels’ Share“ im Pfarrhaussäli

Für alle, welche der Versammlung nicht beiwohnen wollen. Der Film des Engländers Ken Loach erzählt die berührende Geschichte rund um einen Coup für den teuersten Whisky der Welt. Eintritt frei.

22.15 bis

23.00 Uhr

Whisky-Degustation in der Kirche

Gemeindepräsident Beat Fuhrer, Whisky-Kenner und -Liebhaber, führt durch eine kleine und feine Degustation erlesener Tropfen. Max. 35 Personen, Kosten pro Degustation und Sorte: CHF 1.-

im Anschluss

«Lange Nacht» in der Kirche

Der Anlass lädt ein zum Entdecken der reformierten Kirche:

23.00 bis 2.00 Uhr Orgelmusik von J. S. Bach, danach Kaffee für alle und ab 4.00 Uhr bis zum Morgengrauen Nonstop-Lesung des Matthäusevangeliums.

Freundlich laden ein der Gemeinderat &
Kirchgemeinderat Trubschachen

Zweimal 40 Jahre Schule Trubschachen

Mit dem Beginn des Jahres 2018 schloss sich ein Kreis für zwei Lehrpersonen unserer Dorfschule: Sie können auf die stattliche Zahl von je 40 Jahren vollbrachtem Schuldienst zurückblicken.

Bei Feierabend des 2. Schultags nach den Winterferien führte das Kollegium Franziska Burkhard und Jürg Fuhrer in das ehrwürdige Würzbrunnenschilchli. Hier durften sie sich dem Gesang des ad-hoc Chores und einem vom Schulleiter formulierten Rückblick auf ihre Vergangenheit als Berufsleute hingeben.

Franziska Burkhard's geschätzte Besonderheiten zeichnen sich in ihrer Aufmerksamkeit für die Werte des Alltäglichen aus, auf die sie sich von den Kindern immer wieder neu hinweisen lässt. Überrascht zu werden und begeistert zu sein von der Spontanität und der direkten Art der Schülerinnen und Schüler fällt ihr leicht, sie schätzt aber auch Kinder, denen sorgfältiges und anständiges Verhalten gut bekannt sind. Die Hinwendung zum Schönen, in geachteter Kultur Geschaffenen gibt ihr Halt und Wegweisung für ihre Arbeit.

Jürg Fuhrer's beachtenswerte Kreativität, die Offenheit für das Aktuelle, was die Welt bewegt und die Bemühungen, das Lernen der Kinder unbedingt praktisch mit ihrem Alltag zu verknüpfen, hinterlässt in der Gestaltung des gesamten Hasenlehn-Schulhauses attraktive Spuren. Während seines Unterrichts schenkt Jürg Fuhrer dem Ausgleich zwischen stillem Lernen und gesunder Bewegung der Schülerinnen und Schüler grosse Aufmerksamkeit. Die Wichtigkeit dessen beweist die Gesundheitsforschung und die Erziehungswissenschaft. Seine langjährige Berufserfahrung lässt ihn ab und an schmunzeln mit dem Hinweis, dass es nichts gibt, was es nicht schon gegeben hat.

Zum Abschluss des Festtages kehrte das Kollegium ins Sahleweidli ein. Hier wurde dem Wert des Altbewährten, lange Erprobten und Erfahrenen im Sinnbild des Genusses einer traditionellen Berner Mahlzeit in den heimeligen, geschichtsträchtigen Stuben Nachdruck verliehen.

Dankbar, einen frohen Feierabend in besonderer Stimmung erlebt zu haben, kehrten alle rechtzeitig heim um anderntags frisch vor den meist erwartungsvollen Klassen zu stehen.





Infos aus dem Gemeindehaus

01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

- Behördenverzeichnis
- Personal
- Veröffentlichung von Gratulationen
- Bevölkerungsstatistik
- Anzeiger – So erreichen Sie die richtigen Leute
- Agenda

02. Aktuelles aus der Bauverwaltung

- eBau – Elektronisches Baubewilligungsverfahren
- Projekt Bauinventar 2020 – Teilrevision Bauinventar
- Baubewilligungen
- Baubewilligungserfordernis? – Informieren Sie sich frühzeitig

03. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

- Vermietung Mehrzweckanlage Trubschachen

04. Aktuelles aus der Umweltkommission

- Kleidersammlung TEXAID
- Sammelstelle Landi-Areal
- Recycling-Sack
- Abfallerhebung 2017
- Grüngutentsorgung

05. Aktuelles aus der Kommission Standort und Tourismus

- KrimiSpass – Bei diesen Krimis sind Sie der Kommissar!
- Sturmwind Burglind – Beschädigte Wanderwege

01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

Behördenverzeichnis

GEMEINDERAT		AUFGABEN
Präsidialaufgaben	Fuhrer Beat, Kindergartenstrasse 13 Stv: Chevallaz André	Gemeinderat, Gemeindevers., Einbürgerungen, Einwohnerkontrolle, Gemeindeentwicklungen, Gemeinde-, Gesundheits-, Gewerbe-, Polizei, Öffentlichkeitsarbeit, Öffentlicher Verkehr, Personelles, Verwaltungsorganisation, Volkswirtschaft, Zusammenarbeit mit Dritten, Abstimmungskommission, Komm. Standort u. Tourismus
Finanzen	Kunz Bernhard, Kirchmattestrasse 6 Stv. Wüthrich Caroline	Finanzen, AHV-Zweigstelle, Siegelungswesen, Testamente, Steuern, Versicherungen, Liegenschaftskommission
Soziales	Wüthrich Caroline, Hinter Wingey 455 Stv. Thuner Stefan	Altersbetreuung, Spitex, Arbeitsamt, Asylwesen, Gesundheit, Mietamt, Sozialhilfe, Vormundschaft
Bildung	Thuner Stefan, Himmelhausmatte 4 Stv. Kunz Bernhard	Erwachsenenbildung, Gemeindebibliothek, Jugendarbeit, Kultur, Sport, Gemeindeparkenschaften, Volksschule, Kindergarten, Musikschule, Dienst Schularzt, Schulzahnarzt
Bau	Chevallaz André, Wegstöcklistrasse 10 Stv: Zürcher Jürg	Baubewilligungen, Baupolizei, Raumplanung
Umwelt	Rüfenacht Stefan, Am Waldrand 94 Stv. Chevallaz André	Forstwirtschaft, Landwirtschaft Natur- und Landschaftsschutz, Umweltkommission
Sicherheit	Zürcher Jürg, Dorfstrasse 4 Stv. Rüfenacht Stefan	Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsorganisation, Schiesswesen, Wasserbau, Wirtsch. Landesversorgung, Milit. Einquartierungen

KOMMISSIONEN		AUFGABEN
Abstimmungs- kommission	Bättig Susanne, Dorfstrasse 72 Dubach Monika, Blapbachweidli 418 Haldemann Evelyn, Mühlestrasse 3 Krähenbühl Daniela, Bahnhofstrasse 5 Zürcher Karin, Langnau i.E. Zürcher Marlis, Vorder Wingey 460	Präsidentin
Liegenschafts- kommission	Kunz Bernhard, Kirchmattestrasse 6 Guggisberg Walter, Kindergartenstrasse 7 Roth Christa, Trubstrasse 7 Rüfenacht Stefan, Am Waldrand 94 Wittwer Beat, Dorfstrasse 66 Rüegger Theo, Sonhalde 95	Präsident Anlagen, Vermietung Friedhof Strassen, Gehwege, Plätze Gemeindebauten Sekretär

Schulkommission	Thuner Stefan, Himmelhausmatte 4 Bieri Rita, Kirchmattestrasse 7 Läuppi Tamara, Dorfstrasse 76 Kunz Veronika, Moos 369 Wittwer Beat, Dorfstrasse 66 Balmer Iris, Langnau i.E.	Präsident Sekretärin
Standort und Tourismus	Linder Thomas, Bäregghöhe 13 Führer Beat, Kindergartenstrasse 13 Kambly Ursula, Untere Schwand 277 Seiler Arthur, Ilfisstrasse 11 Stalder Heidi, Ob. Wegmattestrasse 14	Präsident Standortmarketing Angebote Vertreter VVT / Infrastruktur Kommunikation
Umweltkommission	Bucher Theodor, Hasenlehnmattestr. 75 Mäder Urs, Trubstrasse 1 Rüfenacht Stefan, Am Waldrand 94 Zaugg Marcel, Bäraustrasse 74, Bärau Zürcher Monika, Bauernblapbach 347 Fankhauser Marco, Dorfstrasse 2 Stalder Heidi, Ob. Wegmattestrasse 14	Präsident, Wasser Abfall Umwelt Abwasser/Kanalisationskontr. Energie Brunnenmeister Sekretärin
Rechnungsprüfungskommission	Mürner Peter, Grabenmatt 365C Roth Therese, Bahnhofstrasse 19 Corti Michele, Himmelhausmatte 4 Haldemann, Peter, Mühlestrasse 2 Kobel Martina, Obere Moosweid 367	Präsident / Datenschutz Sekretärin Datenschutz

Personal



Nadja Wüthrich, stellvertretende Gemeindeschreiberin, wird die Gemeindeverwaltung per Ende Juli 2018 verlassen. Künftig wird sie sich anderen Aufgaben und Herausforderungen stellen. Nadja war während 7 Monaten für die Gemeindeverwaltung tätig. Sie war unter anderem für die Bereiche der Einwohner- und Fremdenkontrolle, der Steuerverwaltung und Liegenschaftsvermietung zuständig. Wir wünschen Nadja für die Zukunft alles Gute und danken ihr ganz herzlich für die geleistete Arbeit.



Laura Neuenschwander, unsere Lernende wird diesen Sommer die dreijährige Lehre als Kauffrau abschliessen. Ab August 2018 wird Laura die Stelle von Nadja Wüthrich übernehmen. Sie wird als Verwaltungsangestellte zu 80% auf der Gemeindeverwaltung tätig sein. Laura ist gleichzeitig die Stellvertreterin der Gemeindeschreiberin. Für die bevorstehende Lehrabschlussprüfung wünschen wir Laura viel Erfolg!



Michaela Graber aus Trubschachen wird im August 2018 ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ beginnen. Während der Ausbildungszeit von drei Jahren soll Michaela einen Einblick in sämtliche Aufgabengebiete einer öffentlichen Verwaltung erhalten. Wir heissen Michaela bereits heute herzlich willkommen.



Am 1. April 2018 durfte unser Finanzverwalter **Theo Rügger** auf 40 Dienstjahre bei der Gemeinde Trubschachen anstossen. Theo absolvierte bereits seine Lehre von 1975 bis 1978 auf der Gemeindeverwaltung Trubschachen und übernahm nach erfolgreichem Abschluss die Verwaltungsstelle. Eigentlich wollte Theo Anfang der Achtzigerjahre in die Reisebranche wechseln und somit die Gemeindeverwaltung verlassen. Weil der damalige Finanzverwalter jedoch unerwartet ausfiel, kam alles anders und Theo übernahm die Stelle und ist seither als Finanzverwalter in Trubschachen tätig. In dieser Zeit hat er so manches Projekt initiiert, begleitet und zum Erfolg gebracht. Die Anschaffung der Elektrovelos, der RE-Halt oder die Tatsache, dass Trubschachen technisch immer auf dem neusten Stand ist, sind nur einige Beispiele davon. Wir gratulieren Theo von Herzen zum Jubiläum und danken ihm für den langjährigen Einsatz und die wertvolle Arbeit.



Gemeindegewegmeister **Heinz Siegenthaler** durfte am 01. März 2018 sein 10jähriges Dienstjubiläum feiern. Heinz ist unter anderem für den Unterhalt der Gemeindestrassen zuständig. Herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit, lieber Heinz. Wir wünschen dir bei der Ausübung deiner Tätigkeit weiterhin viel Freude!

Veröffentlichung von Gratulationen

In unserer Gemeinde ist es Tradition, dass Geburtstage ab dem 80. Altersjahr in der Zeitung publiziert werden. Ausserdem gratulieren die verschiedenen gemeinnützigen Organisationen den Jubilaren persönlich. Wer **NICHT** möchte, dass sein Geburtstag in der Zeitung veröffentlicht wird und/oder auf eine Gratulation verzichten will, kann dies bei der Gemeindeverwaltung melden. Die Meldung ist nur einmal nötig und wird in den kommenden Jahren berücksichtigt.

Die Zivilstandsmitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental werden im ganzen Einzugsgebiet nur nach Rückfrage bei den Betroffenen veröffentlicht. Diese Publikation ist eine Dienstleistung der Gemeindeverwaltung.

Meldungen und Fragen an: Gemeindeverwaltung Trubschachen
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
Tel. 034 495 51 55
E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch

Bevölkerungsstatistik

Trubschachen zählt total 1'448 Einwohner und Einwohnerinnen (Stand 31.12.2017). Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl leicht gesunken.

Stand	Schweizer	Ausländer	Wochen-aufenthalter	Total	Differenz
31.12.2007	1'330	145	32	1'507	-3
31.12.2008	1'321	123	40	1'484	-23
31.12.2009	1'300	125	39	1'464	- 20
31.12.2010	1'289	119	45	1'453	- 11
31.12.2011	1'268	126	41	1'435	- 18
31.12.2012	1'278	138	44	1'460	+ 25
31.12.2013	1'297	124	31	1'452	-8
31.12.2014	1'303	107	22	1'445	-7
31.12.2015	1'309	110	27	1'446	+1
31.12.2016	1'312	113	27	1'452	+6
31.12.2017	1'299	126	23	1'448	-4

Schweizer mit Heimatschein

Befindet sich der Lebensmittelpunkt hier (Familie, Freunde, Arbeit, etc.), so gilt Trubschachen als Niederlassungsgemeinde. Eine Anmeldung mit Heimatschein ist erforderlich.

Schweizer mit Heimatausweis

Im Gegensatz zu den Einwohnern mit Heimatschein befindet sich der Lebensmittelpunkt der Angemeldeten mit Heimatausweis nicht in Trubschachen. In diesem Fall spricht man von einem Wochenaufenthalt. Dabei handelt es sich meistens um Lernende oder andere Personen, welche regelmässig an ihren gesetzlichen Wohnort zurückkehren.

Die detaillierte Statistik ist bei der Gemeindeverwaltung Trubschachen erhältlich oder kann unter www.trubschachen.ch heruntergeladen werden.

Anzeiger – So erreichen Sie die richtigen Leute

Seit über 100 Jahren veröffentlichen Gemeinde-, Regions- und Kantonsbehörden amtliche Nachrichten in den zuständigen Anzeigern. Mit dem Anzeiger wird sichergestellt, dass die offiziellen Informationen in verlässlicher Form und für alle erkennbar publiziert werden. Was im amtlichen Teil eines staatlich anerkannten Amtsanzeigers publiziert ist, gilt als bekannt und verpflichtet den Einzelnen. Will die Bürgerin oder der Bürger nicht Gefahr laufen, aus Unkenntnis einen Rechtsnachteil zu erleiden, muss sie oder er also den Anzeiger lesen oder lesen lassen.

Diese ursprüngliche Funktion als Mitteilungsblatt ist mittlerweile stark erweitert worden. Die heutigen Anzeiger wirken als Scharnierstelle zwischen Behörden und Bevölkerung, bieten Privaten, Dorfvereinen und Gewerbe eine Kommunikationsplattform und präsentieren lokale und regionale Angebote. Hinweise zu Veranstaltungen finden darin ebenso Platz wie die wöchentlichen Todesanzeigen, welche oft besonders genau gelesen werden.

Auch in einer stark digitalisierten Medienwelt haben gedruckte Anzeiger also nach wie vor ihren berechtigten und geschätzten Platz. Gemeinsam mit der Leserschaft und den Inserenten schlagen sie Brücken – heute, morgen und immer ganz persönlich.

Der Anzeiger Oberes Emmental ist das amtliche Publikationsorgan der 9 Gemeinden im oberen Emmental. Er erreicht jeden Donnerstag sämtliche Haushalte, Geschäfte und Verwaltungen der angeschlossenen Gemeinden. Zudem können Inserate im Anzeigerpool aufgegeben werden, damit ein grösseres Gebiet abgedeckt werden kann. **Geben also auch Sie Ihre Inserate im Anzeiger auf – es lohnt sich!**

Übrigens: ein Teil des Gewinns des Anzeigerverbandes fliesst jeweils in die Gemeindekasse. Letztes Jahr brachte die Gewinnbeteiligung für Trubschachen einen Anteil von Fr. 2' 266.70 ein. Im Vorjahr waren es Fr. 889.10.

Mit einem Pool-Inserat haben Sie viele Möglichkeiten.
Stellen Sie Ihr Gebiet individuell zusammen.

Fragen Sie uns.



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeschreiberei oder beim Anzeiger Oberes Emmental, Tel. 034 402 40 70, E-Mail anzeiger@voegeli.ch, www.azoe.ch oder www.anzeigerpool.ch

Agenda

Gemeindeversammlung

- Freitag, 25. Mai 2018, 20.00 Uhr, **Kirche Trubschachen**
- Montag, 03. Dezember 2018, 20.00 Uhr, **Schulhaus Hasenlehn**

02. Aktuelles aus der Bauverwaltung

eBau – Elektronisches Baubewilligungsverfahren



Im Juli 2018 starten wir zusammen mit den neun weiteren Gemeinden im Emmental sowie dem Regierungsstatthalteramt Emmental den Pilotbetrieb eBau. Mit eBau können Sie Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Den Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung 2020 müssen uns noch die Pläne und das Baugesuchsformular ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.igk.be.ch/Baubewilligungen/Projekt_eBau

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

Projekt Bauinventar 2020 – Teilrevision Bauinventar

Die kantonale Denkmalpflege ist kantonsweit an der Überarbeitung der Bauinventare und reduziert die darin verzeichneten Baudenkmäler und Baugruppen. Die Überprüfung und Umsetzung erfolgt etappenweise. In Trubschachen ist die Überprüfung der Baugruppen inzwischen abgeschlossen und das überarbeitete Bauinventar liegt im Entwurf vor.

Es ist geplant, Teile der bestehenden Baugruppen im Dorf zu einer einzigen Baugruppe zusammenzulegen. Die Baugruppen Grauenstein, Steinbach, Ortbach und Wingey sollen aufgelöst werden. Der Gemeinderat hat dem Entwurf zugestimmt. Das teilrevidierte Bauinventar wird demnächst zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Publikation erfolgt im amtlichen Anzeiger. Betroffene Personen, Organisationen und Behörden können sich dann in diesem Rahmen zum Entwurf äussern und Anträge stellen.

Baubewilligungen

In der Gemeinde Trubschachen sind seit der letzten Veröffentlichung im November 2017 folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Datum	Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
23.10.17	Stocco Bruno, Vorder Heidbühl 22	Vorder Heidbühl 22	Neubau Bienenhaus
25.10.17	Einwohnergemeinde Trubschachen, Dorfstrasse 2	Hinter Graben 363 bis Ortbach	Ringschluss Grabenmatt bis Ortbach und Sanierung Wasserleitung Hinter Graben bis Grabenmatt
10.11.17	Stockwerkeigentum, Kanalweg 4, Max Thuner	Kanalweg 4	Erweiterung Velounterstand
10.11.17	Beer Hans-Ulrich, Steinbach 290	Steinbach 290	Dachsanierung und Neubau einer PV-Anlage auf Dach
15.11.17	Jakob AG, Dorfstrasse 34	Dorfstrasse 34	Rückbau von bestehendem Zwischenteil und alte Seilerei, Erweiterung der Büroräumlichkeiten im 1. OG, Einrichtung temp. Lagerzelt und temp. Parkplätze auf Parzelle 269
22.12.17	Hofer Hans und Therese, Blapbach 352b	Blapbach 352b	Errichten eines Terrassen-Schirmes über dem bestehenden Aussen-Sitzplatz. Ersatz der vier bisherigen, kleineren Schirme.
12.01.18	Baugesellschaft 3MFH, c/o Schilt & Partner AG, Hinter Hängelen 103c, 3550 Langnau i. E.	Kanalweg	Neubau 3-Familienhaus
01.02.18	Zürcher Stefan, Vorder Wingey 460	Vorder Wingey 460	Umbau Stall und Indoor Hanfanlage, CBD Hanfanbau
14.03.18	Zürcher Urs, Vorder Graben 366	Vorder Graben 366	Abbruch Einstellräume, Neubau Autounterstand

Baubewilligungserfordernis? – Informieren Sie sich frühzeitig

Erkundigen Sie sich jeweils frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung nach der Bewilligungspflicht und den einzureichenden Unterlagen. Sie ersparen sich und uns damit unnötigen Aufwand. Bei widerrechtlicher Bauausführung oder Missachtung von Bauvorschriften ist die Baupolizeibehörde verpflichtet einzuschreiten und die entsprechenden Massnahmen zu erlassen. Wir beraten Sie gerne.

03. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

Vermietung Mehrzweckanlage Trubschachen



Das gut eingerichtete Mehrzweckgebäude verfügt unter anderem über eine grosse Turnhalle, eine Bühne und eine Küche. Die Anlage ist für sportliche, kulturelle oder festliche Anlässe bestens geeignet.

Weiter sind auch kleinere Räume vorhanden, welche für Kurse, Sitzungen und Apéros gemietet werden können.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen oder stehen Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Liegenschaftskommission, Sekretariat Vermietung, Dorfstrasse 2, 3555 Trubschachen
Tel. 034 495 51 55, E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch

04. Aktuelles aus der Umweltkommission

Kleidersammlung TEXAID

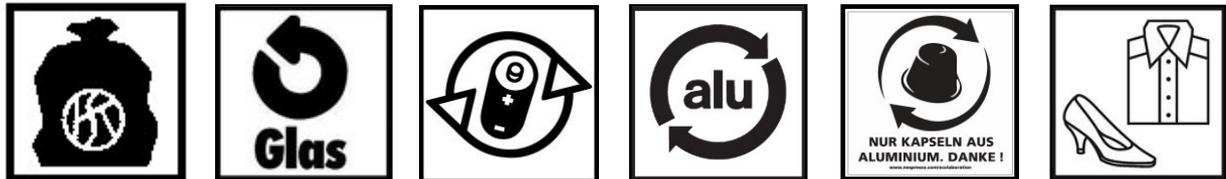
Sechs Schweizer Hilfswerke gründeten 1978 gemeinsam mit einem Unternehmer die TEXAID Textilverwertungs-AG. Seit 40 Jahren vereint TEXAID ökologische Verantwortung mit sozialem Engagement, indem sie gebrauchte Textilien ein zweites Leben schenkt und damit finanzielle Mittel für karitative Organisationen erwirtschaftet.

TEXAID sorgt für eine ökologisch saubere und professionelle Weiterverwertung der abgegebenen Textilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider erhalten bei TEXAID im textilen Kreislauf ein neues Leben. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden.

Im Jahr 2017 konnten in Trubschachen 4'980 kg Alttextilien gesammelt werden. Diese Sammelmenge hat eine Vergütung von Fr. 747.00 zur Folge, welche zu Gunsten des Blutspendevereins Trubschachen ausgerichtet wurde.

Sammelstelle Landi-Areal

Folgende Gegenstände können bei der Sammelstelle auf dem Landi Areal entsorgt werden:

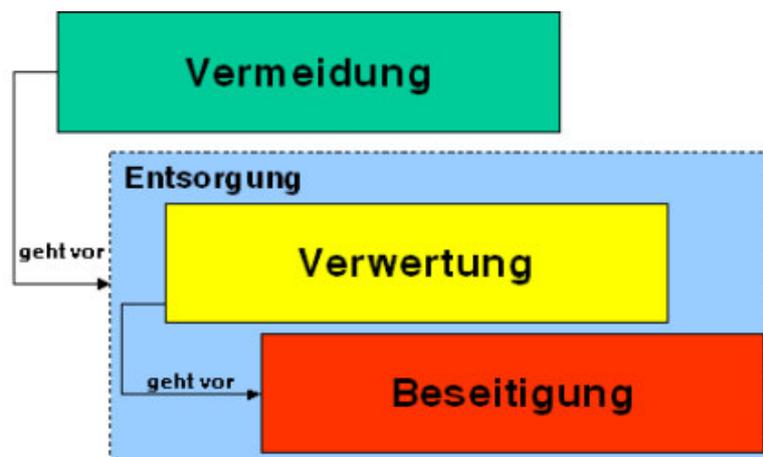


Bitte denken Sie daran, dass neben der Sammelstelle jemand wohnt und halten Sie sich an die Betriebszeiten von **Montag bis Samstag, 08.00 – 20.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Sammelstelle geschlossen!** Besten Dank für Ihr Verständnis.

Weitere Tipps rund um die Abfallentsorgung können Sie der Übersicht am Schluss der Schache-Poscht oder auf unserer Homepage www.trubschachen.ch entnehmen.

Abfallphilosophie – umweltgerecht entsorgen

Nach den Grundsätzen der Abfallgesetzgebung soll Abfall in erster Linie vermieden, dann verwertet und erst als letzte Möglichkeit entsorgt werden.



Recycling-Sack



Für die Sammlung von Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons ist auf der Gemeindeverwaltung ein Recycling-Sack erhältlich.

Eine Rolle Recycling-Säcke, 10 Stück à 35 Liter, kostet CHF 16.00. Sie können die Säcke auch einzeln zum Preis von CHF 1.60 kaufen. Volle Recycling-Säcke sind direkt bei der AVAG in Langnau abzugeben.

Abfallerhebung 2017

In der Gemeinde Trubschachen wurde 2017 total 274.61 Tonnen Hauskehricht gesammelt (Vorjahr 271.15 t). Bei einer Einwohnerzahl von 1'448 Personen ergibt dies **pro Kopf rund 189 kg Abfall (Vorjahr 186 kg)**.

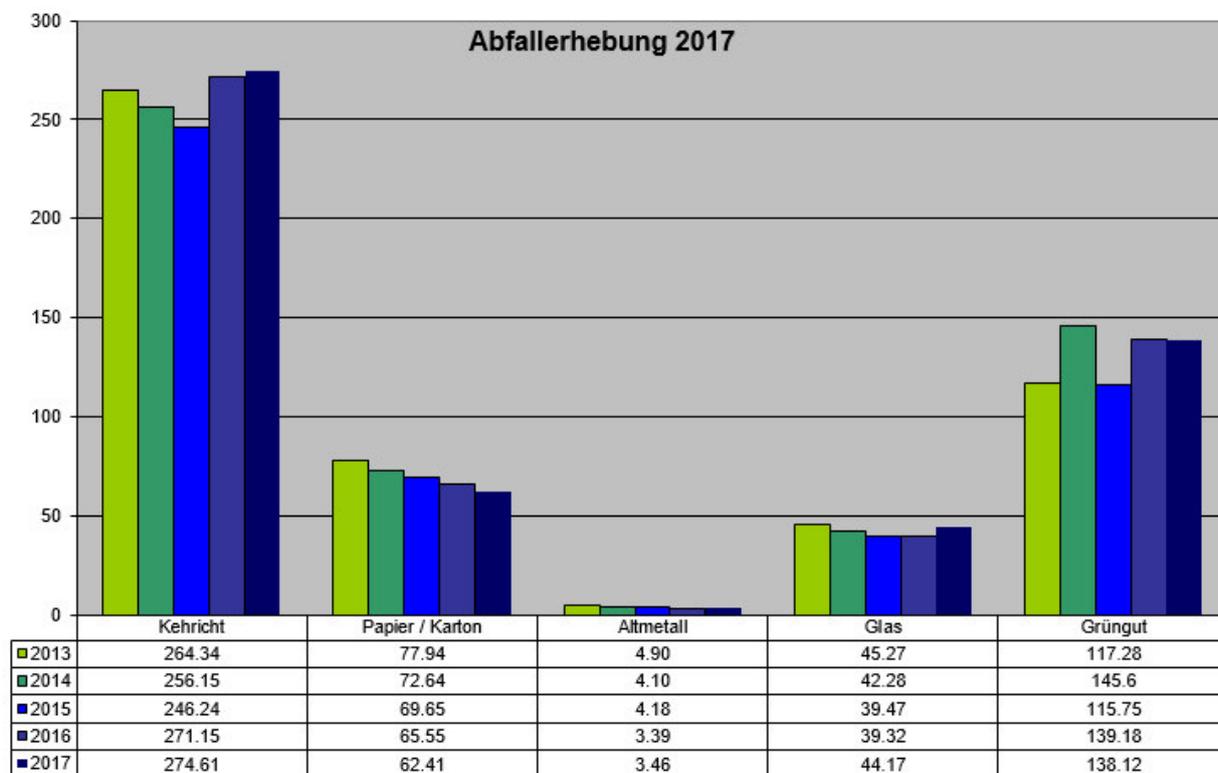


Abb: Abfallmenge 2013-2017, Anteile in kg

Grüngutentsorgung

1. Häckseldienst	<p>Baumschnitt kann gehäckselt und kompostiert werden. Holzhäcksel ist nämlich gutes Strukturmaterial für den Kompost. Es sollte aber immer doppelt so viel Grünes im Kompost haben wie Holziges.</p> <p>Einen Häckseldienst bieten zum Beispiel unsere Gärtner an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stalder Gartenbau, Rolf Stalder, Tel. 034 495 51 61 - Jutzi Kreativ, Bäreggstalden 7, Tel. 034 495 51 30
2. Kompostieren	<p>Sie helfen nicht nur der Gemeinde Kosten zu sparen. Mit Kompost erhalten Sie einen erstklassigen Dünger für die nächste Gartensaison! Ausserdem müssen Sie das Grüngut nicht wegkarren. Wertvolle Tipps gibt es zum Beispiel auf der Homepage www.kompostberatung.ch.</p>
3. Anlieferung Antiger	<p>Annahmezeiten: Montag, Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr Für nicht motorisierten Verkehr: Montag bis Samstag 13.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Angenommen werden: Grün-, Hecken, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Durchmesser. Keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Töpfe oder Verpackungen!</p>

KrimiSpass – Bei diesen Krimis sind Sie der Kommissar!



Wollten Sie schon immer mal in die Rolle eines Ermittlers schlüpfen? Ab dem 2. Juni 2018 können Sie in Trubschachen in einem rätselhaften Mordfall auf Spurensuche gehen.

Im kommenden Sommer wird Trubschachen zum Schauplatz eines besonderen Krimi-Spektakels. Das Projekt nennt sich «KrimiSpass Swiss» und steht der breiten Öffentlichkeit ab dem 2. Juni 2018 zur freien Verfügung. Es handelt sich um ein interaktives Krimispiel, das Hobby-Detektive von nah

und fern nach Trubschachen locken wird. Ausgerüstet mit einem Smartphone geht es im Dorf und entlang der Ilfis auf Spurensuche.

Die Story

In Trubschachen wird eine Frau leblos in Ihrer Wohnung aufgefunden. Bei der Toten handelt es sich um Carmen Keller, eine junge Serviceangestellte, die seit Ihrer Kindheit hier lebte und bei den Einheimischen weitem bekannt war. Die Spuren in der Wohnung lassen keinen Zweifel zu, dass es sich um ein Tötungsdelikt handelt. Aber wer könnte für den Mord verantwortlich sein? Hatte Carmen Keller Feinde, geriet sie an die falschen Leute oder steht ein Beziehungsdelikt hinter der Tat?

In diesem interaktiven Erlebnis-Krimi schlüpfen Sie in die Rolle eines Kommissars der Berner Kantonspolizei. Sie werden beauftragt, die Ermittlungen aufzunehmen und den Fall aufzuklären. Begeben Sie sich also in Trubschachen auf Spurensuche. Hören Sie sich im Ort und im Umfeld des Opfers um. Vielleicht erfahren Sie etwas, das Ihnen weiterhilft und Sie auf die Spur des Mörders führt.

Machen Sie mit

Die Teilnahme am Spiel ist kostenlos und der KrimiSpass kann das ganze Jahr über gespielt werden. Die Bevölkerung von Trubschachen und Umgebung ist herzlich eingeladen, sich an der Spurensuche zu beteiligen und die Ermittlungen im Mordfall «Carmen Keller» aufzunehmen. Lassen Sie sich entführen in ein spannendes Abenteuer voller Rätsel, Geheimnisse und unerwartete Wendungen. Bei diesem Krimi sind Sie der Kommissar!

Mehr Informationen finden Sie unter www.KrimiSpass.ch/trubschachen

Übrigens: Für das lokale Gewerbe besteht die Möglichkeit, als Sponsor mitzumachen und sich auf der Webseite zu präsentieren. Mehr Informationen dazu gibt's ebenfalls auf der Webseite.

Sturmwind Burglind – Beschädigte Wanderwege

Das Wanderwegnetz der Gemeinde Trubschachen wurde durch den Sturm Burglind stark beschädigt. Dank dem grossen Einsatz der „Wäglimannen“ des VVT sind die meisten Wege nun wieder begehbar. Die Wiederherstellungsarbeiten sind zeit- und kostenintensiv.

Spenden für den Verkehrs- und Verschönerungsverein Trubschachen, auf PC-Konto 30-20193-9, IBAN: CH17 0900 0000 3002 0193 9 sind willkommen.



Gemeindeversammlung

Freitag, 25. Mai 2018, 20.00 Uhr, in der Kirche Trubschachen

Anlässlich der Trubschachen-Feier findet vor der Versammlung ab 18.00 Uhr ein Apéro riche und um 19.30 Uhr ein Vortrag über die Geschichte unseres Dorfes von Ruedi Trauffer statt.

vgl. Programm vorne in der Schache-Poscht oder separater Flyer per Post

Der Gemeinderat unterbreitet der Versammlung folgende Geschäfte:

1. Kenntnisnahme Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 04.12.2017
2. Genehmigung Jahresrechnung 2017 und Kenntnisnahme Kreditüberschreitungen
3. Neuorganisation Wasserversorgung Trub-Trubschachen-Langnau; Genehmigung der Wasserlieferungsverträge und Beschluss eines Verpflichtungskredites
4. Schulplanung Trub-Trubschachen; Abstimmung über die Weiterführung der Schulplanung mit einem Oberstufenzentrum (Real- und Sekundarschule) in Trubschachen und einem Mittelstufenzentrum in Trub
5. Verschiedenes / Umfrage
 - a) Information Projekt Umgestaltung Friedhof

Die Akten zu den Versammlungsgeschäften inkl. Gemeinderechnung können zu den Büroöffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Botschaft des Gemeinderates

01. Kenntnisnahme Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 04.12.2017

Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 18.01.2018 genehmigt.

02. Genehmigung Jahresrechnung 2017 und Kenntnisnahme Kreditüberschreitungen

RV Bernhard Kunz

Auf einen Blick (Management Summary)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 87'788.70** ab. Der allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 87'788.70 ab.

Es wurden **zusätzliche Abschreibungen** im allgemeinen Haushalt von CHF 164'876.95 gemacht und der finanzpolitischen Reserve zugewiesen (nach den Regeln von Art. 84 Absatz 1 Gemeindeverordnung).



Die **Geldflussrechnung** zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben.

Zusammenfassung nach Tätigkeit

Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	1'329'086.04
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	-903'933.50
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	CHF	-192'438.40
Total Geldfluss Gesamthaushalt	CHF	232'714.14



Wesentliches zur Erfolgsrechnung anhand der Sachgruppen

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist CHF 41'570.50 tiefer als budgetiert. Tiefere Lohnkosten beim Hauswartpersonal und bei den Kommunalbetrieben sind die Gründe dafür. Zudem sind die Sozialversicherungsbeiträge und die Weiterbildungskosten tiefer.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 151'875.83 unter dem Budget. Weniger Honorare für Beratertätigkeiten, Verzögerung bei der Umsetzung der elektronischen Geschäftsverwaltung und bei der ICT Schule, tiefere Strassenunterhaltskosten und wenig baulicher Unterhalt bei Wasser- und Abwasserentsorgung führen zu dieser positiven Budgetabweichung. Erfreulicherweise fallen zudem die Forderungsverluste der periodischen Steuern tiefer aus.

Abschreibungen

Das *bestehende Verwaltungsvermögen* (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV) wird per 01.01.2014 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'793'760.77. Es wird innert 13 Jahren abgeschrieben, was einem Abschreibungssatz von 7.7 % entspricht. Eine Jahrestanche beträgt CHF 137'980.90.

Ab 2014 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 65'597.95. Die planmässigen Abschreibungen sind unter dem Budget. Entsprechend der Differenz zwischen ordentlichen Abschreibungen und Nettoinvestitionen wurden zusätzliche Abschreibungen von CHF 164'876.95 gemacht und der finanzpolitischen Reserve zugefügt.

Transferaufwand

Mit der Einführung von HRM2 ist in der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) die Periodenabgrenzung neu explizit verankert worden. Allerdings sind die Gemeinden frei, ob sie die periodengerechte Abgrenzung vornehmen wollen. Die Lastenverteiler Sozialhilfe, Ergänzungsleistung und Familienzulagen werden allesamt periodengerecht abgegrenzt. Der Transferaufwand entspricht dem Budget. Anstelle der geplanten Betriebskosten für den Sozialdienst Oberes Emmental (nicht lastenverteilungsberechtigte Kosten) resultiert dank Rückerstattungen des aufgelösten Regionalen Sozialdienstes ein Ertrag. Die Besserstellung beträgt CHF 34'161.--.

Steuerertrag

Der *Fiskalertrag* liegt CHF 15'634.70 unter dem Budget. Mindererträge sind bei den Natürlichen Personen mit CH 50'665.55 auszumachen. Dafür sind die Grundstückgewinnsteuern sowie die Steuern aus Sonderveranlagungen und die Liegenschaftssteuern über dem Budget.

Entgelte

Die *Entgelte* brachten CHF 41'842.51 mehr ein als budgetiert. Die Anschlussgebühren der Spezialfinanzierungen übersteigen das Budget um CHF 73'331.50 und stehen im Zusammenhang mit der regen Bautätigkeit. Die Benützungsgebühren der Schulliegenschaften bringen einen Mehrertrag von CHF 7'362.25.

Finanzertrag

Dieser übersteigt den Budgetwert mit CHF 10'848.85.

Transferertrag

Dass der Transferertrag CHF 54'476.81 über dem Budget liegt, hängt mit den höheren Leistungen aus dem Finanzausgleich von CHF 54'573.00 zusammen.

3stufige Erfolgsrechnung

	Betrieblicher Aufwand	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
30	Personalaufwand	831'829.50	873'400	811'986.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	940'524.17	1'092'400	1'016'773.29
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	203'578.85	213'400	234'511.35
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierung	328'026.50	260'600	372'263.50
36	Transferaufwand	2'763'062.88	2'761'100	3'052'351.35
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen			
	Total Betrieblicher Aufwand	5'067'021.90	5'200'900	5'487'885.79

	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	2'636'665.30	2'652'300	2'449'859.86
41	Regalien und Konzessionen	69'907.00	70'000	65'877.00
42	Entgelte	964'892.51	923'050	987'571.90
43	Verschiedene Erträge	20'532.73		
45	Entnahmen Fonds + Spezialfinanzierung	4'624.65	7'700	4'149.25
46	Transferertrag	1'549'426.81	1'494'950	1'406'520.50
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen			
	Total Betrieblicher Ertrag	5'246'049.00	5'148'000	4'913'978.51
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	179'027.10	-52'900	-573'907.28
34	Finanzaufwand	58'023.90	64'050	67'321.52
44	Finanzertrag	142'148.85	131'300	598'376.15
	Ergebnis aus Finanzierung	84'124.95	67'250	531'054.63
	Operatives Ergebnis	263'152.05	14'350	-42'852.65
38	Ausserordentlicher Aufwand	262'876.95	97'000	98'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	87'513.60	60'000	113'777.43
	Ausserordentliches Ergebnis	-175'363.35	-37'000	15'777.43
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	87'788.70	-22'650	-27'075.22

Eckdaten

Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	87'788.70	-22'650	-27'075.22
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	-82'870	-100'828.42
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	87'788.70	60'220	73'753.20
Steuerertrag natürliche Personen	2'108'528.40	2'155'100	1'987'983.91
Steuerertrag juristische Personen	103'223.50	112'200	41'378.05
Liegenschaftssteuer	297'990.90	283'000	283'225.55
Nettoinvestitionen	664'869.20	1'380'000	-128'801.30
Bestand Finanzvermögen	4'623'548.00		4'398'329.27
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	4'115'049.42		3'653'759.07
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	3'693'142.62		3'435'113.27
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	421'906.80		218'645.80
Fremdkapital	4'379'631.62		4'279'676.44
Eigenkapital	4'358'965.80		3'772'411.90

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 mit einem ausgeglichenen Ergebnis im Gesamthaushalt zu genehmigen und von den Kreditüberschreitungen Kenntnis zu nehmen.

03. Neuorganisation Wasserversorgung Trub-Trubschachen-Langnau

RV Stefan Rüfenacht

Ausgangslage

Wasser ist die Lebensader und somit unser wichtigstes Gut in der Gemeinde. Die Wasserversorgung sorgt dafür, dass den Bezüglern ausreichend und qualitativ einwandfreies Trink- und Brauchwasser zur Verfügung steht. Die Versorgungssicherheit ist dabei ein zentrales Thema. Damit diese gewährleistet werden kann, hat jede Wasserversorgung ein zweites Standbein vorzuweisen. Aktuell fehlt dieses in Trubschachen.



Durch Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden kann das geforderte Ziel erreicht werden. Konkret soll in Zukunft Langnau die Gemeinden Trub und Trubschachen mit Wasser beliefern und dadurch die Versorgung längerfristig sichern. Für den Anschluss bedarf es einer rechtlichen Grundlage. Die ausgearbeiteten Verträge und die damit verbundenen Kosten sind durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Vorgeschichte

Die Quelle Rothenfluh deckt den Wasserbedarf der Gemeinde zu rund 60% ab. Bis vor gut 20 Jahren wurde der restliche Bedarf ab der Grundwasserfassung Hasenlehnmatte sichergestellt. Aufgrund kantonaler Vorgaben musste in den 90er Jahren eine neue Lösung für die Grundwasserfassung gefunden werden. Diese bot sich mit dem Wasserbezug ab der Truber Fassung Hüseren an. 1999 wurde ein Wasserlieferungsvertrag mit Trub abgeschlossen. Als Folge der extremen Trockenheit im 2015 konnte Trub jedoch kein Wasser mehr liefern und es musste als Übergangslösung ein Notanschluss an die Langnauer Leitung erstellt werden.

Anstoss für den Ausbau der Versorgungssicherheit gab eine Änderung der kantonalen Wasserstrategie. Bis zur extremen Wasserknappheit im 2015 war geplant, das Pumpwerk Hüseren in Trub als Hauptstandbein für Trub und Trubschachen zu betreiben und einen Wasserbezug ab Langnau als weiteres Standbein der Wasserversorgungen vorzusehen. Wegen Schutzzonenproblemen und immer häufiger auftretenden Extremsituationen mit tiefem Grundwasserstand soll nun das Pumpwerk Hüseren stillgelegt und der übrige Wasserbedarf durch Langnau ab Grauenstein und Niedermoos/Lenggen gedeckt werden.

Verträge

Mit folgenden Verträgen wird der zukünftige Wasserbezug geregelt:

1. Wasserlieferungsvertrag über die Belieferung von Trub und Trubschachen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser ab der Grauensteinleitung von Langnau in Trubschachen
2. Vertrag über die Mitbenützung der Anlagen von Trubschachen für den Wasserbezug von Trub ab Langnau

Die Verträge wurden durch eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller beteiligten Gemeinden sowie unter Mitwirkung des kantonalen Amts für Wasser und Abfall ausgearbeitet. Im ersten Vertrag wird Trubschachen ein Wasserbezugsrecht bis 300 m³/Tag und Trub bis 170 m³/Tag zugesichert. Für die Wasserlieferung wird ein Verbindungsbauwerk für rund Fr. 770'000 gebaut. Trub und Trubschachen bezahlen im Verhältnis zu den vereinbarten Wassermengen (65% Trubschachen und 35% Trub) einen Investitionsbeitrag von 200'000 Franken sowie eine Einkaufssumme von 668'000 Franken für die Mitbenützung der Langnauer Anlagen. Der Vertrag enthält neben den erwähnten einmaligen Beträgen jährliche Abgeltungen, in Form eines Grundpreises von Fr. 20'200 an die festen Betriebskosten sowie eines Arbeitspreises (20 Rp. pro m³) zur Deckung der variablen Kosten. Wegen den Anpassungen bei den technischen Einrichtungen werden dem Kanton zusätzlich Konzessionsabgaben für die Langnauer Grauensteinfassung geschuldet. Die Konzessionsabgaben werden je zu einem Drittel durch die Gemeinden getragen und betragen einmalig Fr. 12'600 und jährlich wiederkehrenden voraussichtlich Fr. 2'100 sowie 4 Rappen pro effektiv genutzten Kubikmeter.

Der zweite Vertrag über die Mitbenützung der Anlagen wird zwischen Trub und Trubschachen abgeschlossen. Er regelt die Entschädigung der Anlagen Trubschachen durch Trub und hebt den früheren Wasserlieferungsvertrag aus dem Jahr 1999 auf. Trubschachen erhält eine Einkaufssumme von 260'000 Franken und eine jährliche Abgeltung der festen Betriebskosten von 6'600 Franken.

Beide Verträge haben eine Laufzeit von 25 Jahren und treten nach Genehmigung durch alle drei Gemeinden und dem kantonalen Amt für Wasser und Abfall auf den 1.1.2019 in Kraft.

Technische Voraussetzungen

Mit einem Verbindungsbauwerk mit integrierter Ultraviolett-Reinigungsanlage wird der Anschluss technisch umgesetzt. Das Verbindungsbauwerk wird durch die Gemeinde Langnau projektiert und gebaut. Als Standort ist das Unterdorf in Trubschachen vorgesehen. Der provisorische Notwasseranschluss kann anschliessend aufgehoben werden. Die für den Wassertransport notwendigen Leitungen sind bereits erstellt und bedürfen keiner Anpassung. In Trub sind jedoch mehrere Anpassungen erforderlich, was ebenfalls die Erneuerung der gemeinsamen Leitstelle in Trubschachen nötig macht (Anteil Trubschachen: Fr. 25'000).

Finanzielles

Mit der Genehmigung der Verträge werden für unsere Gemeinde die nachstehenden Kosten anfallen bzw. folgende Guthaben entstehen. Bei den angegebenen Beträgen ist die Mehrwertsteuer eingerechnet. Die Finanzierung erfolgt über die Spezialfinanzierung Wasser. Der allgemeine Steuerhaushalt wird somit nicht belastet. Der Finanzplan Wasser zeigt, dass trotz der Auswirkungen der Wasserlieferungsverträge die Wassergebühren nicht erhöht werden müssen.

Einmalige Kosten

Investitionsanteil UV- und Pumpanlage	Fr.	130'000.00
Einkaufssumme an Langnau	¹ Fr.	445'055.00
Anteil Konzessionsabgabe (Grauenstein)	Fr.	4'305.00
Anpassung Leitstelle (Steuerungen)	¹ Fr.	25'000.00
Total	Fr.	604'360.00

¹ Es sind mit Subventionen aus dem Trinkwasserfonds von 25% zu rechnen.

Jährlich wiederkehrende Kosten

Feste Betriebskosten (Grundpreis) an Langnau	Fr.	13'458.25
Anteil Konzessionsabgabe Grundpreis und Verbrauchszins (Fr. 0.04/m ³)	² Fr.	1'045.50
Verbrauchsgebühr Wasserbezug (Fr. 0.20/m ³)	² Fr.	4'100.00
Total	Fr.	18'603.75

² Kostenschätzung anhand Annahme Bezug.

Guthaben

Die Gemeinde Trub wird für den Wasserbezug ab Langnau die Anlagen der Gemeinde Trubschachen mitbenützen. Trub muss uns deshalb eine einmalige Einkaufssumme von **Fr. 266'500** sowie einen jährlich wiederkehrenden Grundpreis an die Betriebskosten von **Fr. 6'765** bezahlen. Da der Wasserlieferungsvertrag aus dem Jahr 1999 mit Trub nicht mehr erfüllt werden kann, steht der Gemeinde Trubschachen zudem der nicht konsumierte Anteil der Einkaufssumme von damals Fr. 250'000.00 zu. Dieser beträgt **Fr. 112'500**.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen Gemeinden und der Genehmigung durch das Amt für Wasser und Abfall,

- den Wasserlieferungsvertrag über die Belieferung von Trub und Trubschachen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser ab der Grauensteinleitung von Langnau in Trubschachen, Beschlussvorlage vom 20.03.2018 zu genehmigen und den Gemeinderat zum Abschluss des Vertrages zu ermächtigen,
- den Vertrag über die Mitbenützung der Anlagen von Trubschachen für den Wasserbezug von Trub ab Langnau, Beschlussvorlage vom 20.03.2018 zu genehmigen und den Gemeinderat zum Abschluss des Vertrages zu ermächtigen,
- den erforderlichen Verpflichtungskredit zur Umsetzung des Projekts von brutto Fr. 604'360 sowie die jährlich wiederkehrenden Kosten von rund Fr. 18'650 zu Lasten Spezialfinanzierung Wasser zu bewilligen.

Ausgangslage

Das Schulsystem der Gemeinden Langnau, Trub und Trubschachen mit lokalen Realschulen und seit 1838 einer zentralen Sekundarschule in Langnau hat sich über lange Zeit bewährt. Aufgrund von Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur, im Schulsystem und auch in der Gesellschaft stösst das altbewährte System aber zunehmend an Grenzen.

Die Gemeinderäte der drei Gemeinden haben anfangs 2016 einen Bericht über mögliche neue Formen der Zusammenarbeit in Auftrag gegeben. Dabei wurde explizit ein durchlässiges Sekundarschulmodell gefordert. Drei Varianten wurden vertieft geprüft:

1. **Status quo:** Aktuelles System als Vergleichswert
2. **Zwei Oberstufenzentren** (Sek und Real) in Langnau und in Trub oder Trubschachen
3. **Ein Oberstufenzentrum** (Sek und Real) für alle drei Gemeinden in Langnau

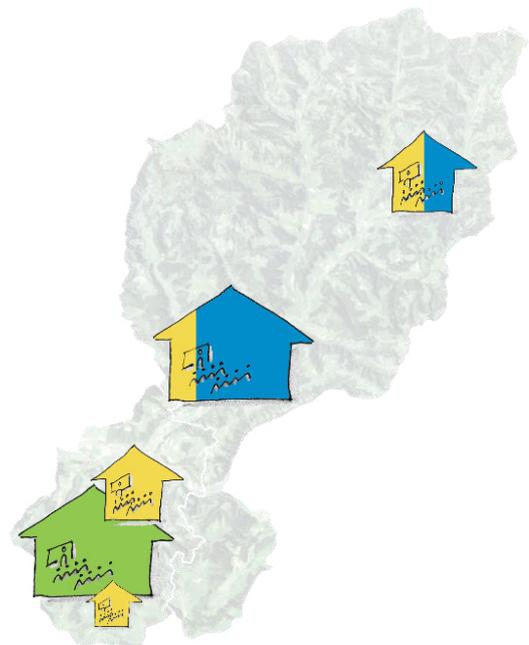
Die Schulkommissionen und die Gemeinderäte aller drei Gemeinden haben entschieden, die Variante 2 vertieft zu prüfen. In Trub und Trubschachen wurde der Bericht an den Gemeindeversammlungen im Dezember 2017 der Bevölkerung vorgestellt. Anschliessend hat eine Arbeitsgruppe aus Behördenmitgliedern und Schulleitungen beider Gemeinden die Reorganisation der Schulen Trub und Trubschachen vertieft geprüft und ein Bild der neuen Schule entworfen.

Vision

Die beiden Schulen Trub und Trubschachen schliessen sich zu einer Schule zusammen.

- 1 Schulkommission aus 2 Gemeinden
- 1 Co-Schulleitung mit 2 Standortschwerpunkten
- 1 Kollegium in 3 Zyklen strukturiert
- 1 Schulkultur, aber Schulhäuser mit besonderen Stärken

Durch eine pädagogisch sinnvolle und ausgewogene Verteilung der Klassen wird die Schule gestärkt und damit auch die beiden Gemeinden Trub und Trubschachen.



Schulstandorte

Die Kindergärten und Unterstufen werden an den bisherigen Standorten geführt. Änderung: Die Kinder aus Kröschenbrunnen besuchen den Kindergarten und die ersten drei Schuljahre in Trubschachen.

Die SuS (Schülerinnen und Schüler) der 4. bis 6. Klasse werden zentral in einem Mittelstufenzentrum Trub unterrichtet. Die 4. bis 6. Klasse in Fankhaus bleibt bestehen.

Real- wie auch Sekundarschülerinnen und -schüler besuchen gemeinsam das Oberstufenzentrum in Trubschachen.

Klassenorganisation

In der neuen Schulorganisation werden auf jeder Stufe vier parallele Mehrjahrgangsklassen unterrichtet. Altersdurchmischte Klassen haben in unseren Gemeinden eine lange Tradition. Es ist eine pädagogisch und sozial wertvolle Organisationsform.

Stufe	Standorte
Kindergarten	Fankhaus: 1 Klasse Trub: 1 Klasse Trubschachen: 1 bis 2 Klassen
1.-3. Klasse	Fankhaus: 1 Klasse Trub: 1 Klasse Trubschachen: 2 Klassen
4.-6. Klasse	Fankhaus: 1 Klasse Trub: 3 Klassen (mit SuS beider Gemeinden)
7.-9. Klasse	Trubschachen: 4 Klassen (mit SuS beider Gemeinden)

Das Führen von parallelen Mehrjahrgangsklassen am gleichen Standort hat auch aus organisatorischer Sicht Vorteile:

- Unterschiedliche Jahrgangsrößen lassen sich flexibel auffangen.
- In den Fremdsprachen lassen sich einfach Jahrgangsgruppen bilden. Dadurch lassen sich sehr kleine Sprachklassen verhindern. Diese sind pädagogisch und didaktisch oft suboptimal und verursachen höhere Kosten.
- Schwierige Klassenkonstellationen können unkompliziert entschärft werden.

Schulmodell Sekundarstufe 1

Im Oberstufenzentrum Trubschachen ist ein durchlässiges Modell vorgesehen. Dies bedeutet, dass Lernende mit Realschulniveau in der gleichen Schule in einem der Niveaufächer Deutsch, Mathematik oder Französisch das Sekundarschulniveau besuchen können und umgekehrt.

Raumbedarf

Trubschachen

- Umnutzung der ehemaligen Abwartswohnung im Schulhaus Hasenlehn zu einem Multifunktionsraum (Sitzungszimmer, Schulleitung, Sekretariat, ...)
- Zusätzliche Nutzungen von Schulräumen:
 - Mehrzweck- und Zeichenzimmer als Mittagstisch für 50-60 Lernende
 - Spezialzimmer als Gruppenräume

Trub (Minimalvariante ohne Reserve)

- Fehlende Räume:
 - Mittagstisch für 60-80 Kinder
 - für Lehrerarbeitsplätze
 - Eine Turnhalle in Normalgröße wäre sehr zu begrüssen

...andere Aufteilungen sind möglich

- Umbau der Schulküche zu einem Klassenzimmer
- Umnutzungen
 - „Suppenküche“ zu einem Multifunktionsraum (Bibliothek, Gruppenraum)
 - Lehrerzimmer zu einem Gruppenraum

Schülertransport

Die Schülertransporte zwischen Trubschachen und Trub sind mit dem öffentlichen Verkehr gut realisierbar; die Unterrichtszeiten müssten an die Buskurse angepasst werden. Denkbar wäre aber auch eine Lösung mit einem gemeindeeigenen oder privaten Fahrzeug.

Zusätzliche Kosten entstehen für den Transport der SuS der Mittelstufe von Trubschachen nach Trub. Dagegen dürften sich die Kosten für den Transport der SuS der Sekstufe 1 von Trub nach Trubschachen im gleichen Rahmen wie heute bewegen.

Lohn- und Infrastrukturkosten

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Schulkosten insgesamt sinken bzw. weniger stark steigen als in Folge der Umstellung auf den Lehrplan 21 zu erwarten wären:

- Da in Zukunft mehr Lernende in unserer Schule unterrichtet werden (neu auch SuS mit Sek-Niveau), steigen die Lohnkosten. Im Gegenzug entfallen die Schulgelder an Langnau.
- Durch die Konzentration von SuS auf Mittel- und Oberstufe können Gruppen gebildet werden, die den Normgrößen entsprechen. Dadurch werden Lektionen eingespart. Dieser kostensenkende Effekt wird sich mit dem Lehrplan21 noch vermehrt zeigen.

Öffentlich-rechtliche Organisationsform

Es stehen zwei Modelle zur Auswahl:

- Sitzgemeinde-Modell: Eine Gemeinde führt die Schule, die andere Gemeinde beteiligt sich an den Kosten.
- Schulverbands-Modell: Die Schule wird von einem neu zu bildenden Verband geführt.

Beide Formen haben Vor- und Nachteile. Zusammen mit einer externen Beratung werden wir die beste Lösung für beide Gemeinden evaluieren.

Weiteres Vorgehen/Zeitplan

Voraussichtlich im Dezember 2019 werden den Einwohnergemeinden das angestrebte Schulmodell sowie die neuen Reglemente zur Genehmigung vorgelegt. Bei deren Annahme wäre eine Umsetzung auf August 2021 realisierbar. Damit der Gemeinderat die Schulplanung in oben beschriebener Art weiterführen kann, werden die Stimmberechtigten schon zum jetzigen Zeitpunkt über das vorgesehene Vorgehen befragt. Sprechen sich die Stimmberechtigten beider Gemeinden Trub und Trubschachen für die Weiterführung aus, kann die Umsetzung breit abgestützt erarbeitet werden.

Antrag

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung die folgende Frage zur Abstimmung vor: «Soll ein Zusammenschluss der beiden Schulen Trub und Trubschachen zu einer Organisationseinheit mit einem Oberstufenzentrum (Real- und Sekundarschule) in Trubschachen und einem Mittelstufenzentrum in Trub geplant werden?»

05. Verschiedenes / Umfrage

RV Beat Fuhrer

Der Gemeinderat wird über folgende Themen informieren:

- a) Projekt Umgestaltung Friedhof

Im Anschluss weitere Informationen nach Bedarf und Wortmeldungen aus der Bevölkerung.

Hinweise zur Abfallbeseitigung

Sammelplatz Landi Areal

Es wird folgendes gesammelt:

Batterien, Blech/Alu, Glas
Nespresso Kapseln, Textilien, Kehricht (nur frankierte Säcke)

Täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr ausser an Sonn- und Feiertagen!
Wir bitten Sie die Betriebszeiten einzuhalten. Es hat nämlich hier Nachbarn!

Kehrichtabfuhr wöchentlich

Die Kehrichtabfuhr startet jeweils am Mittwoch um 08.00 Uhr ihre Tour.
Bitte stellen Sie Ihren Kehricht jeweils erst am Sammeltag hin.

Entsorgungs- und Recyclingstation Langnau

Es empfiehlt sich, grosse Mengen an Abfall direkt ans Entsorgungszentrum AVAG AG, Langnau zu liefern.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 11.30 Uhr

AVAG - AG für Abfallverwertung
Entsorgungszentrum Langnau
Hüselmatte 301
3550 Langnau i. E.
Tel. 033 226 56 56

Grüngut

Grüngut ist in erster Linie selber zu verwerten. Ist dies nicht möglich, bringen Sie dieses zur Grüngut-sammelstelle im Antiger. Das Grüngut darf keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Verpackungen oder Töpfe enthalten.

Annahmezeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr

Altstoffsammlung der Schule

Nächste Sammeldaten

Dienstag, 06. November 2018

Papier: Gebündelt oder in grossen Papiersäcken.

Achtung: Beschichtetes Papier, Plastikfolien, Packpapier sind nicht erlaubt!

Karton: Separat bündeln, vom Papier trennen.

Bitte Papier und Karton gut bündeln und an der Strasse deponieren. Bei Regenwetter abdecken! Papier und Karton werden von den Jugendlichen im Dorf gesammelt. Diese bedanken sich für die vielen Motivationsschöggeli zwischen den Zeitungsbunden. Schlecht zusammengeschnürte Papierbündel werden nicht mitgenommen, da sie aufgehen und auf die Strasse fliegen können. Das Zusammensammeln auf der Strasse ist für die Schüler eine Gefahr.

Das Material kann ab 07.30 Uhr direkt an die zentrale Sammelstelle zum Bahnhofplatz gebracht werden. Diese Variante wird von der Schule sehr begrüsst. **Bitte achten Sie auf die Beschriftung der Container.**

Das Abfallkonzept mit detaillierten Hinweisen, kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden!

Übersicht Abfallentsorgung

	WAS	WANN	WO	WIE	
Siedlungsabfall	Kehricht	Tägliche Abfälle aus Wohnung und Umgebung, aus Aufenthalts- und Büroräumen	a. Jeden Mittwoch ab 0700 Uhr b. Täglich 0800 - 2000 Uhr ausser Sonn-+Feiertage	a. Auf den markierten Sammelpunkten b. Presscontainer Landi-Areal	In Abfallsäcken (mit Marken), in Containern (mit Etiketten)
	Grobsperrgut	Möbel, Matratzen, Kunststoffobjekte, grössere leere Gebinde (Büchsen, Kessel)	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Höchstens 30 kg Gewicht (mit Sperrgutmarke), sonst direkt an ERS Langnau, Hüselmatt
	Kleinsperrgut	Sperriger Kehricht	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Höchstens 1m Länge, 50 cm Durchmesser und 18 kg Gewicht, in Bündeln oder Schachteln (mit Kehrichtmarke 110 l)
Wiederverwertung (Recycling)	Gartenabfälle/ Haushaltabfälle (Kompost)	Laub, Rüstabfälle, Rasenabschnitt usw.		Kompostierung von Privatpersonen in den Quartieren	Zerkleinert
	Grünabfälle	Grün-, Hecken-, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Ø	Mo und Mi 1300 - 1800 Uhr Sa 0800 - 1800 Uhr Für nicht motorisierten Verkehr: Mo - Sa, 1300 - 1800 Uhr	Sammelstelle Antiger	Sofern keine private Kompostierung möglich ist.
	Papier	Zeitungen, Heftli und Drucksachen	2 x jährlich, Mai und November	Wird von Haus zu Haus eingesammelt	Gebündelt
	Glas	Getränke- und Weinflaschen sowie Essig- und Ölfflaschen und alle Lebensmittelverpackungen aus Glas wie Gurken-, Konfi und Joghurtgläser	Täglich von 0800 Uhr bis 2000 Uhr ausser an Sonn-+ Feiertagen	Sammelcontainer Landi-Areal	Verschlüsse, Deckel, Umhüllungen entfernen. Kein Fenster- oder Spiegelglas. Keine Leuchtkörper. undefinierbare Farben sowie blaue oder rote Flaschen gehören ins Grünglas.
	Kleider/Textilien	Damen-, Herren- und Kinderkleider, Bett-, Tisch- und Haushaltwäsche	a. Täglich von 0800 Uhr bis 2000 Uhr ausser an Sonn- + Feiertagen b. Strassensammlung nach Ankündigung	a. Sammelcontainer Landi-Areal b. Auf den markierten Sammelpunkten	In Spezialsäcken organisiert von TEXAID, Contex, usw.
	Karton	Altkarton (nur sauberer Karton, kein Papier oder Plastik)	2 x jährlich, Mai und November	Wie Papier	Separat gebündelt
	Weissblech / Aluminium	Getränkedosen, Tiernahrungsschalen, Lebensmittel tuben, Menüschalen, kleinere Aluminiumteile	Täglich von 0800 Uhr bis 2000 Uhr ausser an Sonn-+ Feiertagen	Sammelcontainer Landi-Areal	Gereinigt, ohne Fremdmaterial
	Altöl	Motorenöl, altes Speiseöl, Frittieröl und Lösungsmittel	zu Geschäftszeiten	Ölsammelstelle Garage Klaus Brechbühl, Dorfstrasse 57, Tel. 034 495 50 83	Trennung einhalten. Das Hinstellen von Gefässen ausserhalb der Öffnungszeiten ist verboten!
	Batterien	Quecksilberhaltige Batterien und übrige Batterien und Akkus		Sammelcontainer Landi-Areal	
	Metalle	Eisen, Buntmetalle, Grobaluminium (Pfannen) usw.	2 x jährlich, Mai und November	Anl. Papiersammlung auf dem Bahnhofplatz. Sonst bei Alteisen Aeschbacher AG in Emmenmatt, Tel. 034 402 16 89	Separat gebündelt
	Kaffeekapseln	Kaffeekapseln (Nespresso-Kapseln) mit Recyclingsignet		Sammelcontainer Landi-Areal	
	Pet-Flaschen	Kleine und grosse PET-Getränkflaschen mit dem offiziellen PET-Recycling-Signet.	zu Geschäftszeiten	In den Verkaufsläden	
	Tonerkartuschen & Tintenpatronen	Leere Tonerkartuschen & Tintenpatronen	zu Geschäftszeiten	Gemeindeverwaltung Trubschachen	Ohne Verpackungsmaterial
	Sonderabfall	Kadaver	Tote Tiere, Eingeweide, Häute und Felle	zu Geschäftszeiten	AVAG, ERS Langnau, Hüselmatt
Gifte		Farben, Lacke, Verdünner, Medikamente, Spraydosen, Säuren und Entkalker, Laugen und Javellwasser, andere Chemikalien und Gifte	zu Geschäftszeiten	Zurück in Verkaufsgeschäfte / Drogerien. Grosse Mengen direkt an SOVAG, Brügg, Tel. 032 365 71 71	
Neonröhren		Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Zurück in Verkaufsgeschäfte	Gegen Bezahlung
Elektronikgeräte (TV, PC etc.)		Elektronik- + Bildschirmgeräte, ausgebaute Bildröhren, Datenträger, Farbbänder, Verbindungskabel, TV KEINE Haushaltgeräte	zu Geschäftszeiten	Zurück in Verkaufsgeschäfte	Gratisentsorgung (vorgezogene Recyclinggebühr)
Pneus		Ausgediente Fahrzeugreifen, Gummimatten	zu Geschäftszeiten	Zurück in Verkaufsgeschäfte / Garagen oder bei AVAG, ERS Langnau, Hüselmatte	Nur Gummi, kein Fremdmaterial (z.B. Felgen) gegen Bezahlung
Kühlschränke, Waschmaschinen und Kochherde	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Über Fachgeschäft od. Lieferung an Alteisen Aeschbacher AG in Emmenmatt, Tel. 034 402 16 89	(wird auf Anfrage hin abgeholt)	

Bei Unklarheiten gibt die Gemeindeschreiberei Trubschachen (Tel. 034 495 51 55) gerne Auskunft. Grundsätzlich gilt: Weniger Abfälle produzieren ist besser!

Gemeindeschreiberei
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 51 55
gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Heidi Stalder
Gemeindeschreiberin
hs@trubschachen.ch

Nadja Wüthrich
Stv. Gemeindeschreiberin
nw@trubschachen.ch

Laura Neuenschwander
Lernende 3. Jahr
ln@trubschachen.ch

Finanzverwaltung
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 58 17

Theo Rügger
Finanzverwalter
th@trubschachen.ch

Arzt
Dr. med.
Roland Bracher
Bahnhofstrasse 15
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 54 74

Notfalldienst **0900 576 747**
Rettungsdienst **144**

Zahnarzt
Cees Staal, Dipl. Zahnarzt
Wegstöcklistrasse 3
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 58 06

Notfalldienst **034 421 31 31**

Brunnenmeister
Marco Fankhauser
3555 Trubschachen

Tel. 079 456 75 89
marco.fankhauser@wingeier-haustechnik.ch

Bestattungen Christa und Michael Roth
Trubstrasse 7
3555 Trubschachen

Tel. 079 238 59 19
24/365 Tage
www.bestattungen-roth.ch

Tierarzt
Tierarztpraxis am Bahnhof
Bahnhofstrasse 29
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 402 17 10

Feuerwehr

Notruf **118**

Feuerwehr Trub-Trubschachen
Kommandant
Thomas Lanz
Hüttengrabenstr. 7, 3557 Fankhaus

Tel. 034 495 59 87
079 675 33 43
lanz-gmbh@bluewin.ch

Chef Einsatzelement Trubschachen
Adrian Wüthrich
Hintere Schwand
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 68 48
079 393 89 11
ae.wuethrich@vtxmail.ch

Kantonspolizei
Polizeiwache
Dorfstrasse 19
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 424 77 61

Notruf **117**